

## **MEDIENINFORMATION**

### **Großzügige Spende der Horten-Stiftung an das LKH Laas**

Ein neues Hämatologiegerät (Laborgerät zur Auswertung von Blutproben) wurde dem LKH Laas aus der Horten Stiftung finanziert. Frau DDr. Doris Lakomy (Präsidentin des medizinischen Fachbeirates der Horten Stiftung) übergab am 16.6.2011 ein vollautomatisches Blutzähl- und Differenziersystem dem Landeskrankenhaus Laas. Im Beisein der Krankenhausleitung stellte der Ärztliche Leiter Primarius Dr. Johannes Hörmann stellvertretend fest: „Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige finanzielle Zuwendung von der Horten Stiftung. Durch das neue System können wir weiterhin auf höchstem technischen Niveau zum Wohle unserer Patienten arbeiten.“

DDr. Lakomy betonte: „Es ist im Sinne der Stiftung, dass auch peripher gelegene, kleinere Krankenhäuser, mit Spenden bedacht werden, da diese eine immens wichtige Aufgabe für die Kärntner Bevölkerung erfüllen!“ Der Vorstand der Horten Stiftung, dem auch Heidi Horten angehört, hat ein ganz klares Ziel – Die unmittelbare Förderung des Kärntner Gesundheitswesens. Der medizinische Fachbeirat übernimmt dabei eine tragende Rolle in der objektiven Beschlussfindung, da konkret auf die lokalen Gegebenheiten eingegangen werden kann. Seit 1988 wurden über 6 Millionen Euro dem Kärntner Gesundheitswesen zugeführt. „Das LKH Laas hat einen besonders guten Ruf bei der lokalen Bevölkerung, davon konnte ich mich durch viele persönliche Gespräche überzeugen. Das ist einer der Hauptgründe für die aktuelle finanzielle Unterstützung“ begründet DDr. Lakomy.